



Folgende Anbieterqualifikationen werden von der SVS anerkannt.

<p><b>BEWEGUNG</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportwissenschaftler sowie Absolventen des Unterrichtsfaches Bewegung und Sport</li> <li>• Arzt mit ÖÄK-Diplom Sportmedizin oder nachweislichen Zusatzqualifikationen im Bereich Bewegung und Sport</li> <li>• Physiotherapeuten</li> <li>• Gesundheitsmanager oder Person mit Ausbildungen im Bereich Public Health (mit nachweislichen Zusatzqualifikationen)</li> <li>• Staatlich anerkannte Ausbildungen (Lehrwarte, Instruktoren, Trainer und Sportlehrer) im Bereich Bewegung und Sport</li> <li>• Lizenzierte Übungsleiter (Lernergebnisse sollen jene von staatlich anerkannten Ausbildungen beinhalten, Beispiele sind: Anleitungskompetenz und Ausbildung zur Planung, Durchführung und Evaluation von Bewegungsangeboten, allgemeine sportliche Grundausbildung)</li> <li>• Lebens- und Sozialberater (§ 119 GewO idgF), eingeschränkt auf sportwissenschaftliche Beratung</li> </ul>
<p><b>ERNÄHRUNG &amp; GEWICHT</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährungswissenschaftler</li> <li>• Arzt mit ÖÄK-Diplom Ernährung</li> <li>• Diätologen</li> <li>• Lebens- und Sozialberater (§ 119 GewO idgF), eingeschränkt auf Ernährungsberatung</li> </ul>
<p><b>STRESS- &amp; BURNOUT-PRÄVENTION (Mentale Gesundheit)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arzt mit Psy-Diplom</li> <li>• Klinischer und Gesundheits-Psychologe</li> <li>• Psychotherapeut</li> <li>• Lebens- und Sozialberater mit Spezialisierung im Themenfeld Stress-/ Burnoutprävention mit             <ul style="list-style-type: none"> <li>- abgeschlossenem Fortbildungslehrgang für Lebensberater (Psychologische Beratung) für Stressmanagement und Burnout-Prävention nach den Vorgaben des Fachverbandes Personenberatung und Personenbetreuung oder eine</li> <li>- adäquate Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise im Bereich Stress- und Burnoutprävention</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>ENTSPANNUNG &amp; KÖRPERARBEIT (Mentale Gesundheit)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiberuflicher Heilmasseur mit aufrechter Berufsberechtigung und aufrechter Gewerbeberechtigung für Massage oder gewerblicher Masseur mit aufrechter Gewerbeberechtigung (<a href="http://www.fkm.at">www.fkm.at</a>)</li> <li>• Shiatsu/Praktiker – mit aufrechter Gewerbeberechtigung für Massage (Dachverband für Shiatsu. <a href="http://www.oeds.at">www.oeds.at</a> bzw. <a href="http://www.fkm.at">www.fkm.at</a>)</li> <li>• Ayurveda-Wohlfühlpraktik/Praktiker mit aufrechter Gewerbeberechtigung für Massage (<a href="http://www.fkm.at">www.fkm.at</a>)</li> <li>• Tuina An Mo-Praktik/Praktiker mit aufrechter Gewerbeberechtigung für Massage (<a href="http://www.fkm.at">www.fkm.at</a>)</li> <li>• Qi Gong, Taijiquan, Yiquan - Kursleiter oder Lehrer nach dem Ausbildungsstandard der IQTÖ (<a href="http://www.iqtoe.at">www.iqtoe.at</a>)</li> <li>• Yogalehrer mit dem Titel „BYO/EYU – Ausbildung nach den Qualitätskriterien des Berufsverbandes der Yogalehrenden in Österreich (BYO, <a href="http://www.yoga.at">www.yoga.at</a>)</li> <li>• Vollmitglieder 500+ der YVO (Yoga Vereinigung Österreich) mit der Berufsbezeichnung „VM 500+ YVO“ (<a href="http://www.yoga-vereinigung.at">www.yoga-vereinigung.at</a>)</li> <li>• Mitglieder von Iyengar Yoga Austria (<a href="http://www.iyengar-yoga-austria.at">www.iyengar-yoga-austria.at</a>)</li> <li>• Atempädagogen – Mitglieder im Berufsverband der Atempädagogen Österreichs <a href="http://www.atemaustria.at">www.atemaustria.at</a>)</li> <li>• Achtsamkeitstraining (Mindful-based stress reduction) – Mitglieder der MBSR MBCT Vereinigung Österreich (<a href="http://www.mbsr-mbct.at">www.mbsr-mbct.at</a>)</li> </ul>
<p><b>TABAK-ENTWÖHNUNG</b></p>	<p>Gesundheitsberufe mit Klienten- bzw. Patientenkontakt, wie u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arzt</li> <li>• Psychotherapeut</li> <li>• Klinischer- und Gesundheits-Psychologe</li> <li>• Diplom-Sozialarbeiter</li> <li>• Lebens- und Sozialberater</li> <li>• Pädagoge</li> </ul> <p>Zusätzlich setzen wir eine Qualifikation im Bereich Raucherberatung oder -therapie voraus. Die Programme müssen sich an die internationalen Standards der Tabakentwöhnung halten. Diese sind unter anderem im Konsensus der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie - Update 2010 beschrieben.</p>

Damit die Texte leichter lesbar bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des Geschlechts. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.